

Inhalt

<i>Einleitung</i>	9
1. Zur Dynamik der Differenzierungs- und Fusionsprozesse im Übergangsbereich I (Präpsychotisches / Borderline-Funktionsniveau)	23
Drei Orientierungspunkte auf dem Weg zur Integration	23
Labyrinth und Höhenflug: Zwei Pole eines Regulations- systems der Regression	25
Individuation im Schöpfungsmythos: Eine alternative Sicht der frühen Triangulierung	30
2. Suizidalität zwischen präpsychotischem und Borderline-Funktionsniveau (Übergangsbereich I)	36
Fusionäre Suizidalität (Verbindung im Jenseits)	36
Antifusionäre Suizidalität (Abgrenzung im Diesseits)	42
Exkurs zum Spaltungsbegriff	42
Die Projektion der negativen Spaltungsimago	44
Sündenböcke und Hexen: Rezeptoren der negativen Spaltungsimago	49
Der körpereigene Fremdkörper: Depersonalisation als antifusionäre Reaktion	53
Suizidalität im Konzept des Selbstobjekts	58
Selbstobjekt: weder Selbst noch Objekt	58
Sich als Marionette erleben: Die Suizidalität von Frau M.	59
Zerstörung der Dyade	61
Das Selbstobjekt im Traum	63
Mißlungene Triangulierung: Ein familiendynamischer Aspekt der Suizidalität	66

3. <i>Das Entweder-Oder: Beziehungsgestaltungen auf Borderline-Funktionsniveau</i>	72
Vorläufer der Integration:	
Der Traum von den beiden Flüssen	73
Warum interpersonelle und nicht intrapsychische Konflikte?	75
Objekt Konstanz als ein Ziel der frühkindlichen Entwicklung	77
Objekt Konstanz beginnt im anderen	78
In der Menge untergehen	81
Zwei Formen des Objektverlusts auf Borderline-Funktionsebene	82
4. <i>Suizidalität zwischen Borderline-Funktionsniveau und dem Niveau der Integrationsprozesse (Übergangsbereich II)</i>	86
Die borderline-nahe manipulative und resignative Suizidalität (Spaltung ich-synton)	87
Suizidalität mit dem Ziel der Objektsicherung (manipulative Suizidalität)	87
Schwierige Trennungen: Frau G.	90
Suizidalität mit dem Ziel der Objektänderung: Zur Bedeutung der guten Objektrepräsentanz	94
Destruktive oder konstruktive Suizidmotivation: Der Fall Fritz	99
Die Phantasie vom gewaltsamen Suizid	101
Reue am Grab	102
Suizidalität als Folge der Objektaufgabe (Resignative Suizidalität)	104
Objektvernichtung und -restitution	107
Die integrationsnahe Suizidalität der depressiven Position (Spaltung ich-dyston)	112
Übersicht	119

5. <i>Gegenübertragung</i>	120
Zwei Grundkonstellationen der Gegenübertragung im Umgang mit suizidalen Patienten	125
Die Gegenübertragungskonstellation des manipulierten Objekts	127
Die Gegenübertragungskonstellation des aufgegebenen Objekts	134
Abwehr von Gegenübertragung	138
Blinde Flecken: Therapeuteneigene Gegenübertragungs- schwierigkeiten im Umgang mit suizidalen Patienten . .	141
Der hysterisch strukturierte Therapeut	144
Der zwanghaft strukturierte Therapeut	146
Der depressiv strukturierte Therapeut	148
Der schizoid strukturierte Therapeut	154
Der narzißtisch strukturierte Therapeut	155
6. <i>Zur therapeutischen Haltung</i>	158
Anonymitäts-Abstinenzprinzip und Angst vor Objektverlust	158
Projektive Identifikation und projektive Identifizierbarkeit	163
7. <i>Abwehr im Behandlungsteam</i>	166
Kollektive Abwehr	166
Teamspaltung: Zur Inszenierung des psychischen Innenraums im Realraum Klinik	170
Regressions-Progressions-Bewegungen des Teams beim Durchlaufen eines projektiven Identifikationszyklus . .	174
8. <i>Eine interaktionstypologische Systematisierung suizidalen Verhaltens</i>	178
Die interaktionsreiche Form (Typ I)	179
Die interaktionsarme Form (Typ II)	180
Die pseudostabile Form (Typ III)	181

9. Suizidpakt	186
Zur Funktion des Suizidmittels	190
10. Ein Tabu: Der Todesfall in der Psychotherapie	193
Literatur	199